

Satzung
über die Straßenreinigung
und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
der Stadt Heiligenhaus
vom 19.12.1985

geändert durch die

1. Änderungssatzung vom 05.08.1986
2. Änderungssatzung vom 18.12.1986
3. Änderungssatzung vom 22.12.1987
4. und 5. Änderungssatzung vom 01.09.1988
6. Änderungssatzung vom 28.12.1988
7. Änderungssatzung vom 19.12.1989
8. Änderungssatzung vom 05.10.1990
9. Änderungssatzung vom 19.11.1990
10. Änderungssatzung vom 19.04.1991
11. Änderungssatzung vom 19.12.1991
12. Änderungssatzung vom 16.12.1997
13. Änderungssatzung vom 22.12.1998
14. Änderungssatzung vom 20.12.1999
15. Änderungssatzung vom 21.12.2000
16. Änderungssatzung vom 18.12.2001
17. Änderungssatzung vom 25.11.2002
18. Änderungssatzung vom 20.10.2003
19. Änderungssatzung vom 15.12.2003
20. Änderungssatzung vom 27.09.2004
21. Änderungssatzung vom 15.11.2004
22. Änderungssatzung vom 13.12.2004
23. Änderungssatzung vom 09.11.2005
24. Änderungssatzung vom 11.12.2006
25. Änderungssatzung vom 13.11.2007
26. Änderungssatzung vom 04.07.2008
27. Änderungssatzung vom 01.12.2008
28. Änderungssatzung vom 02.11.2009
29. Änderungssatzung vom 06.08.2010
30. Änderungssatzung vom 13.12.2010
31. Änderungssatzung vom 29.11.2011
32. Änderungssatzung vom 10.12.2012
33. Änderungssatzung vom 08.03.2013
34. Änderungssatzung vom 11.11.2013
35. Änderungssatzung vom 18.11.2014
36. Änderungssatzung vom 21.10.2015
37. Änderungssatzung vom 15.11.2016
38. Änderungssatzung vom 27.07.2017
39. Änderungssatzung vom 11.12.2017
40. Änderungssatzung vom 17.12.2018
41. Änderungssatzung vom 16.12.2019
42. Änderungssatzung vom 17.12.2020
43. Änderungssatzung vom 20.12.2021
44. Änderungssatzung vom 10.10.2022
45. Änderungssatzung vom 19.12.2022
46. Änderungssatzung vom 18.12.2023
47. Änderungssatzung vom 16.12.2024

48. Änderungssatzung vom 15.12.2025

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NW) vom 18. Dezember 1975 (GV NW S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.1979 (GV NW S. 914, SGV NW 2061), und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein - Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 1978 (GV NW S. 268, SGV NW 610) hat der Rat der Stadt Heiligenhaus in seiner Sitzung am 18.12.1985 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Stadt betreibt die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Reinigungspflicht umfaßt die Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Gehwege sind alle Straßenteile, die erkennbar von der Fahrbahn abgesetzt sind und deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist; als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 StVO.
- (2) Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung. Diese umfaßt insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.
- (3) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

§ 2

Übertragung der Reinigungspflicht
auf die Grundstückseigentümer

- (1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen, Gehwege und Plätze wird in dem darin festgelegten Umfange den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke (§ 4) auferlegt. Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigung nur bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Auf Antrag der Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

§ 3

Art und Umfang der Reinigungspflicht nach § 2 Abs. 1

- (1) Fahrbahnen und Gehwege sind an den im Straßenverzeichnis bestimmten Tagen und Zeiten zu säubern. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Kehricht und sonstiger Unrat darf nicht auf die Straße gefegt werden, sondern ist nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen.
- (2) Gehwege sind in ihrer gesamten Breite zu reinigen. Auf Plätzen umfasst die Reinigungspflicht einen 2 m breiten Streifen ab der Hauskante. Die Reinigung umfasst, unabhängig vom Verursacher, auch die Beseitigung von Pflanzenwuchs, Laub, sonstigem Unrat, Niederwuchs wie Unkraut und Wildkraut, welches die Gehwegbreite einengt oder die Gehwegsubstanz zerstört. Eingeschlossen sind Schrammborde.

Hecken, Bäume und Sträucher von Privatgrundstücken müssen so geschnitten werden, dass sie nicht in den Verkehrsraum (Gehweg und Straße) hineinragen sowie amtliche Verkehrszeichen und Straßenleuchten verdecken. Dabei sind die Straßenbegrenzungslinien (Hinterkante Gehweg) der Grundstücke maßgebend.

Im Bereich des Gehwegs ist eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und im Fahrbahnbereich von 4,50 m freizuhalten.

Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs darstellt.

- (3) Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. Ist die Winterwartung der Fahrbahn übertragen, so sind bei Eis- und Schneeglätte

- gekennzeichnete Fußgängerüberwege
- Querungshilfen über die Fahrbahn und
- Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder –einmündungen

jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind. § 2 Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.

- (4) In der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
- (5) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder - wo dies nicht möglich ist - auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, daß der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahnen geschafft werden.

- (6) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.
- (7) Der Einsatz von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln auf befestigten öffentlichen Verkehrsflächen, insbesondere auf Gehwegen und Plätzen, ist verboten.

§ 4

Begriff des Grundstücks

Unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch bildet jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit darstellt, ein einheitliches Grundstück im Sinne dieser Satzung.

§ 5

Benutzungsgebühren

Die Stadt erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG in Verbindung mit § 3 Abs. 1 StrReinG NW. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung sowie auf die Reinigung der Straßen und Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Stadt.

§ 6

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Maßstab für die Benutzungsgebühr sind die Grundstücksseiten entlang der Straße durch die das Grundstück erschlossen ist (Frontlänge), die Straßenart (Abs. 4) und die Zahl der wöchentlichen Reinigungen. Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an diese Straße, so wird an Stelle der Frontlänge bzw. zusätzlich zur Frontlänge die der Straße zugewandte Grundstücksseite zugrunde gelegt. Zugewandte Grundstücksseiten sind diejenigen Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die mit der Straßenseite gleich, parallel oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad verlaufen. Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nur zum Teil an diese Straße und weist es im übrigen keine ihr zugewandte Grundstücksseite auf, so wird die Frontlänge bzw. Grundstücksseite zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung dieser Straße in gerader Linie ergeben würde.

Grenzt ein Grundstück mit verschiedenen Grundstücksseiten an verschiedene befahrbare Straßenteile derselben mit Kraftfahrzeugen befahrbaren Erschließungsanlage, so wird die längste Grundstücksseite von den an die verschiedenen Strassenabschnitte grenzenden Grundstücksseiten als Frontlänge zur Bemessung der Straßenreinigungsgebühr zugrunde gelegt.

- (2) Liegt ein Grundstück an mehreren zu reinigenden Straßen, so werden die Grundstücksseiten an den Straßen zugrunde gelegt, durch die eine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung des Grundstücks möglich ist; bei abgeschrägten oder abgerundeten Grundstücksgrenzen wird der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenzen zugrunde gelegt.
- (3) Bei der Feststellung der Grundstücksseiten nach den Absätzen 1 und 2 werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm einschließlich abgerundet und über 50 cm aufgerundet.
- (4) Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 - 3) jährlich
- | | |
|---|--------|
| a) für Straßen, die vorwiegend dem Anliegerverkehr dienen | 5,01 € |
| b) für Straßen des innerörtlichen Verkehrs | 6,67 € |
| c) für Straßen des überörtlichen Verkehrs | 6,06 € |
- Bei mehrfacher Reinigung vervielfältigt sich die Gebühr entsprechend.
- (5) Die Zugehörigkeit einer Straße zu den in Abs. 4 Buchstaben a) bis c) genannten Straßenarten sowie die Anzahl der wöchentlichen Reinigungen in den einzelnen Straßen ergeben sich aus dem Straßenverzeichnis (§ 2 Abs. 1).

§ 7

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des erschlossenen Grundstücks. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
- (2) Im Falle eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung folgt.
- (3) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzusetzen oder zu überprüfen.

§ 8

Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.
- (2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr mit Beginn des auf die Änderung folgenden Monats. Falls die Reinigung aus zwingenden Gründen für weniger als einen Monat eingestellt werden muß, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung. Ein Minderungsanspruch besteht auch nicht, wenn für weniger als 3 Monate die Reinigung insbesondere wegen Straßenbauarbeiten oder anderer örtlicher Begebenheiten in ihrer Intensität und flächenmässigen Ausdehnung eingeschränkt werden muß.

- (3) Die Benutzungsgebühr wird einen Monat nach Zugang des Gebührenbescheides fällig. Die Straßenreinigungsgebühr kann auch zusammen mit der Grundsteuer in einem gemeinsamen Bescheid erhoben werden. Die Fälligkeit der Gesamtbeträge richtet sich dann nach §§ 28 bis 31 Grundsteuergesetz.

§ 9

Ordnungswidrigkeit

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- 1) seiner Reinigungspflicht nach § 2 dieser Satzung nicht nachkommt,
 - 2) gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.

Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbußen geahndet werden.

- (2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Bürgermeister.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 20. 12. 1976 in der Fassung der 9. Änderung vom 21.11.1985 außer Kraft.

Straßenverzeichnis

Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Heiligenhaus.

Art und Umfang der Reinigung der jeweiligen Fahrbahnen und Gehwege wird durch nachstehende Fußnoten festgelegt:

1. Die Reinigungspflicht für Fahrbahnen und Gehwege wird auf die Anlieger übertragen.
- 2.-5. Die Reinigungspflicht für Gehwege wird auf die Anlieger übertragen.
2. Gem. § 6 Abs. 4 a) handelt es sich um Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen. Die Reinigungspflicht der Fahrbahnen wird von der Stadt übernommen.
Die Reinigung erfolgt 1 x wöchentlich.
3. Gem. § 6 Abs. 4 b) handelt es sich um Straßen, die überwiegend dem innerörtlichen Verkehr dienen. Die Reinigungspflicht der Fahrbahnen wird von der Stadt übernommen.
Die Reinigung erfolgt 1 x wöchentlich.
4. Gem. § 6 Abs. 4 c) handelt es sich um Straßen, die überwiegend dem überörtlichen Verkehr (klassifizierte Straßen) dienen. Die Reinigung der Fahrbahnen wird von der Stadt übernommen. Die Reinigung erfolgt 1 x wöchentlich.
5. Gem. § 6 Abs. 4 c) handelt es sich um Straßen, die überwiegend dem überörtlichen Verkehr (klassifizierte Straßen) dienen. Die Reinigung der Fahrbahnen wird von der Stadt übernommen. Die Reinigung erfolgt 2 x wöchentlich.
6. Die Reinigung der Gehwege hat regelmäßig mittwochs zu erfolgen.
Dies trifft ebenfalls für die Reinigung der Fahrbahnen zu, soweit es sich um Straßen gem. Fußnote (1) handelt.
7. Die Reinigung der Gehwege hat regelmäßig montags und donnerstags zu erfolgen.

Ahornweg	(2) (6)
Ahrweg	(1) (6)
Akazienweg	(2) (6)
Albert-Kiekert-Straße	(3) (6)
Albert-Schweitzer-Straße	(2) (6)
Am Alten Pastorat	(2) (6)
Am Berg	(2) (6)
Am Berg	(1) (6) - Wohnweg bis Isenbügeler Straße
Am Breitenweg	(1) (6)
Am Brügelbach	(1) (6)
Am Graben	(1) (6)
Am Hangstein	(1) (6)
Am Hanholz	(2) (6)
Am Hefelmann Park	(2) (6)
Am Ilper Bändchen	(2) (6)
Am Lühning	(2) (6) - von Laupendahler Weg bis Pestalozzistraße
Am Lühning	(1) (6) - Rest
Am Meisenkothen	(2) (6) – Velberter Str. bis einschließlich Wendehammer vor Haus 14
Am Meisenkothen	(1) (6) – verkehrsberuhigter Bereich
Am Panoramagarten	(1) (6)
Am Rathaus	(2) (6) - Linderfeldstr. bis Hauptstr.
Am Rathaus	(2) (6) - Rest
Am Siepen	(1) (6)
Am Sportfeld	(2) (6)
Am Thormählenpark	(1) (6)
Am Vogelsang	(2) (6)
Am Werkerhäuschen	(1) (6)
Am Werkerwald	(1) (6)
Am Zimmeshaus	(3) (6)
Amselweg	(1) (6) - Verbindungsweg Amselweg bis Drosselweg
Amselweg	(1) (6) - Verbindungsweg Amselweg bis Meisenweg
Amselweg	(2) (6) - Rest
Amselweg	(1) (6) - Stichweg v. Amselweg bis Grundstück Feldstr. 34
An der Butterwelle	(2) (6)
An der Butterwelle	(2) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
An der Wildenburg	(2) (6)
Andersenweg	(1) (6)
Anemonenweg	(2) (6)
Asternweg	(1) (6)

Azaleenweg	(1) (6)
Bachstraße	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
Bahnhofstraße	(3) (6)
Basildonplatz	(2) (6)
Bayernstraße	(3) (6) - von Hauptstraße bis Südring
Bayernstraße	(2) (6) - von Südring bis Wülfrather Straße
Beeker Weg	(1) (6)
Beethovenstraße	(2) (6)
Beethovenstraße	(1) (6) - Verbindungswege bis Brahmsstraße
Beethovenstraße	(1) (6) - Verbindungswege bis Schumannweg
Bergische Straße	(3) (6)
Bergstraße	(1) (6)
Berliner Straße	(2) (6)
Bertha-Benz-Allee	(1) (6) – Zuwegung zu Haus Nr. 28
Bertha-Benz-Allee	(2) (6)
Beuthener Straße	(2) (6)
Beuthener Straße	(1) (6) - Wohnwege bis Marienburger Straße
Beuthener Straße	(1) (6) - Wohnwege bis Beuthener Str. 23 + 27
Beuthener Straße	(1) (6) - Wohnweg bis Magdeburger Straße
Birkenweg	(2) (6)
Bleibergstraße	(2) (6)
Bleibergstraße	(1) (6) - Treppenanlage zum unteren Wendeplatz
Bogenstraße	(2) (6)
Borkumstraße	(1) (6)
Brahmsstraße	(2) (6)
Breslauer Straße	(2) (6)
Brügelweg	(2) (6)
Brügelweg	(1) (6) - Wohnweg bis Holderweg
Brüsseler Straße	(2) (6)
Buchenstraße	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
Campusallee	(1) (6)
Carl-Fuhr-Straße	(2) (6)
Carl-Zeiss-Straße	(2) (6)
Christine-Teusch-Weg	(1) (6)
Dahlienweg	(2) (6)
Dammweg	(1) (6)

Dantestraße	(2) (6)
Danziger Straße	(2) (6)
Dieselstraße	(2) (6)
Dörrenhauser Straße	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
Dr.-Julius-Held-Straße	(2) (6)
Dresdener Straße	(2) (6)
Drosselweg	(1) (6) - Stichweg vor den Grundstücken Nr. 1 - 7
Drosselweg	(1) (6) - Stichweg vor den Grundstücken Nr. 9 - 13
Drosselweg	(1) (6) - Stichweg v. Wendehammer bis Grundstück Drosselweg 18
Drosselweg	(1) (6) - von Grundstück Meisenweg 6 bis Drosselweg 2
Drosselweg	(2) (6)
Dümgesweg	(1) (6)
Dürerstraße	(2) (6)
Dürerstraße	(1) (6) - Fußweg Verlängerung Dürerstr. bis Wülfrather Str.
Düsselweg	(1) (6)
Ehemannshof	(2) (6)
Ehemannshof	(1) (6) - Verbindungsweg Haus Nr. 14 bis Hauptstraße
Eichendorffstraße	(1) (6)
Eichenweg	(2) (6)
Eifelstraße	(2) (6)
Eisenacher Straße	(2) (6)
Eisenacher Straße	(1) (6) - Wohnweg bis Magdeburger Straße
Elisabeth-Selbert-Straße	(2) (6)
Enzweg	(1) (6)
Erftweg	(1) (6)
Erich-Ollenhauer-Straße	(2) (6)
Erich-Ollenhauer-Straße	(1) (6) - Verbindungsweg zum Laubecker Bachtal
Europaplatz	(2) (6)
Fehmarnweg	(1) (6)
Feldstraße	(2) (6) - von Nordring bis Feldstraße 15
Feldstraße	(1) (6) - Wohnweg von Nordring bis Feldstraße
Feldstraße	(1) (6) - Rest
Fichtestraße	(1) (6) - von Herderstraße bis Thomas-Mann-Straße
Fichtestraße	(2) (6) - Rest
Finkenweg	(2) (6)
Formerweg	(1) (6)

Frankenstraße	(1) (6)
Freiherr-vom-Stein-Str.	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
Freundstraße	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
Friedenstraße	(2) (6)
Friedenstraße	(1) (6) - Wohnweg Freundstraße bis Nordring
Fritz-Erler-Straße	(2) (6)
Fritz-Erler-Straße	(1) (6) - Wohnweg bis Gustav-Heinemann-Straße 53
Gartenstraße	(2) (6)
Gebr.-Grimm-Straße	(1) (6)
Gebr.-Grumm-Straße	(1) (6) – Verbindungsweg zur Velberter Straße
Gerh.-Hauptmann-Str.	(1) (6)
Geranienweg	(2) (6)
Geranienweg	(1) (6) - Fußweg bis Isenbügeler Straße
Geranienweg	(1) (6) - Wohnweg bis Isenbügeler Straße
Giesenhofstraße	(1) (6)
Gießeweg	(1) (6)
Gladiolenweg	(1) (6)
Goethestraße	(1) (6)
Gohrstraße	(2) (6)
Grubenstraße	(2) (6)
Grünstraße	(1) (6)
Gustav-Heinemann-Str.	(2) (6)
Gustav-Heinemann-Str.	(1) (6) - Wohnweg Gustav-Heinemann-Str. 35 - 41
Gustav-Heinemann-Str.	(1) (6) - Wohnweg Gustav-Heinemann-Str. 40 - 48
Hacklandstraße	(2) (6)
Hangstraße	(2) (6)
Hans-Böckler-Weg	(1) (6)
Hans-Böckler-Weg	(1) (6) - Wohnweg von südl. Grenze des Grundstückes Hans-Böckler-Weg 28 bis Hans-Böckler-Weg
Hans-Böckler-Weg	(1) (6) - Treppenanlage bis Konrad-Adenauer-Ring
Harzstraße	(2) (6)
Haselweg	(2) (6)
Hasselbecker Straße	(2) (6)
Hauptstraße	(3) (7)
Haydnweg	(2) (6)
Hefelmanngasse	(1) (6)
Heidestraße	(2) (6) - von Kronenweg bis Leibnizstr.

Heidestraße	(2) (6) - von Humboldtstraße in östl. Richtg. Wendeplatz
Heidestraße	(1) (6) - Treppenanlage bis Leibnizstraße
Heinestraße	(1) (6)
Heinestraße	(1) (6) - Treppe bis Umlandstraße
Heinrich-Lübke-Straße	(2) (6)
Heinrich-Lübke-Straße	(1) (6) - Wohnwege Heinrich-Lübke-Straße 12-20 und 13-20
Heinrich-Lübke-Straße	(1) (6) - Wohnweg zum Konrad - Adenauer - Ring
Heinrich-von Brentano-Weg	(1)(6)
Helgolandring	(1) (6)
Herberger Weg	(2) (6) - von Nordring bis Im Paradies
Herderstraße	(2) (6)
Herderstraße	(1) (6) - Fußweg bis Velberter Straße
Herzogstraße	(1) (6) - von Wülfrather Str. bis Am Siepen
Herzogstraße	(3) (6) - Rest
Hessenbleeckstraße	(1) (6)
Hessenbleeckstraße	(1) (6) - Wohnweg
Hiddenseestraße	(1) (6)
Hippenweg	(2) (6)
Höseler Platz	(5) (6)
Höseler Straße	(5) (6) - innerhalb der Ortsdurchfahrt B 227
Holbeinstraße	(2) (6)
Holderweg	(2) (6)
Hubertusstraße	(1) (6)
Hülsbecker Platz	(1) (6)
Hülsbecker Straße	(2) (6) - von Südring bis Gießlerweg
Hülsenweg	(2) (6)
Hüttenweg	(2) (6)
Humboldtstraße	(2) (6) - von Velberter Straße bis Heidestraße
Humboldtstraße	(1) (6) - Rest (Baustraße)
Hunsrückstraße	(2) (6)
Ilpweg	(2) (6)
Immanuel-Kant-Höfe	(1) (6)
In der Blume	(1) (6)
In der Lilie	(1) (6) - Baustraße
In der Rose	(2) (6) - von Langenbügeler Straße bis Nelkenweg
In der Rose	(1) (6) - Rest
Isenbügeler Kopf	(2) (6) - von Langenbügeler Straße bis Isenbügeler Kopf 5
Isenbügeler Platz	(2) (6)

Isenbügeler Straße	(2) (6) - von Langenbügeler Straße bis Am Berg
Jagstweg	(1) (6)
Jahnstraße	(3) (7) - von Hauptstraße bis Südring
Jahnstraße	(2) (6) - von Südring bis Herzogstraße
Jahnstraße	(1) (6) - von Herzogstraße bis Schwittenesstraße
Jakob-Muth-Straße	(2) (6)
Kantstraße	(1) (6)
Kapellenweg	(1) (6)
Karl-Arnold-Straße	(1) (6)
Karlstraße	(2) (6)
Karrenbergsweg	(1) (6)
Kettwiger Straße	(3) (7) - von Hauptstraße bis Rheinlandstraße
Kettwiger Straße	(3) (6) - von Rheinlandstraße bis Zimmeshaus
Kettwiger Straße	(2) (6) - von Zimmeshaus bis Kettwiger Straße 131
Kinzigweg	(2) (6)
Kirchpfad	(2) (6) - von Hülsenweg bis Kirchpfad 9
Kirchplatz	(2) (6)
Kocherweg	(1) (6)
Königsberger Straße	(2) (6)
Kolpingstraße	(2) (6)
Konrad-Adenauer-Ring	(2) (6)
Konrad-Adenauer-Ring	(1) (6) - Wohnweg bis Thomas-Dehler-Straße
Konrad-Adenauer-Ring	(1) (6) - Fußweg bis Wendeplatz Gustav-Heinemann-Straße
Konserheider Weg	(1) (6)
Krokusweg	(1) (6) - Wohnweg vor den Häusern Nr. 2 + 4
Krokusweg	(1) (6)
Kronenweg	(2) (6) - von Velberter Straße bis Heidestraße
Kurt-Schumacher-Straße	(2) (6)
Kurze Straße	(3) (6)
Ladestraße	(2) (6)
Lärchenweg	(2) (6)
Lahnstraße	(1) (6) - von Haus Nr. 18/20 bis Haus Nr. 56
Lahnstraße	(2) (6) - Rest
Langenbügeler Straße	(4) (6) - innerhalb der Ortsdurchfahrt
Laubecker Straße	(1) (6) - von Hauptstraße bis Herzogstraße
Laubecker Straße	(2) (6) - von Herzogstraße bis Rembrandtstraße

Laupendahler Weg	(2) (6) - bis Am Lühning
Leibnizstraße	(2) (6)
Leipziger Straße	(2) (6) - von Ratinger Str. bis Leipziger Str. 42
Leipziger Straße	(1) (6) - Wohnweg vor Haus Nr. 39/41
Lenbachstraße	(1) (6) - Wohnweg Haus Nr. 9 bis Spitzwegstraße
Lenbachstraße	(2) (6) - Rest
Lessingstraße	(1) (6)
Lindenstraße	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
Linderfeldstraße	(2) (6)
Linderfeldstraße	(1) (6) - Wohnweg zwischen Linderfeldstraße, Bahnhofstraße, Hauptstraße und Hauptstraße 137
Lippeweg	(1) (6)
Ludgerusstraße	(2) (6)
Ludwig-Erhard-Weg	(2) (6)
Ludwig-Erhard-Weg	(1) (6) - Wohnwege von Grundstücksgrenze Ludwig-Erhard-Weg 19/18 bis Ludwig-Erhard-Weg 28 und 30 bis 36
Magdeburger Straße	(2) (6)
Magdeburger Straße	(1) (6) - Wohnweg Verbindung bis Beuthener Straße
Mainstraße	(2) (6)
Mainstraße	(2) (6) - Verbindung bis Ilpweg
Mansfieldplatz	(1) (6)
Marienburger Straße	(2) (6)
Max-Planck-Straße	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
Meisenweg	(2) (6)
Meisenweg	(1) (6) - Stichweg vor den Grundstücken Nr. 5 und 7
Meisenweg	(1) (6) - Verbindungsweg bis Nordring
Memeler Straße	(2) (6)
Menzelstraße	(2) (6)
Menzelstraße	(1) (6) – Wohnweg bis Schleiferweg und Gießlerweg
Mispelweg	(2) (6)
Mittelstraße	(3) (6)
Mönchssiepen	(2) (6)
Mönchssiepen	(1) (6) - Wohnwege
Mohnweg	(2) (6)
Mohnweg	(1) (6) - Fußweg bis Isenbügeler Straße und sämtliche Wohnwege
Moselstraße	(2) (6)
Moselstraße	(1) (6) - Wohnstraße vor Haus-Nr. 98 + 100
Moselstraße	(1) (6) - Fußweg bis Höseler Straße
Moselstraße	(1) (6) - Wohnweg vor Haus Nr. 44

Moselstraße	(1) (6) - Wohnweg vor Häusern Nr. 11-15
Moselstraße	(1) (6) - Fußweg vor Haus Nr. 7
Moselstraße	(1) (6) - Verbindungsweg bis Enzweg
Moselstraße	(1) (6) - Garagenzufahrt bei Haus Nr. 22/24
Mozartstraße	(2) (6)
Müllerweg	(1) (6)
Naheweg	(1) (6)
Neckarstraße	(2) (6)
Neckarstraße	(1) (6) - Garagenhof
Nelkenweg	(2) (6)
Nelkenweg	(1) (6) - Fußweg bis Langenbügeler Straße
Neuhausbusch	(1) (6)
Nonnenbrucher Straße	(2) (6)
Nordring	(3) (6)
Nordring	(1) (6) – Stichweg bis Haus Nrn. 31b/31c
Nordstraße	(2) (6)
Odenwaldweg	(1) (6)
Oefter Straße	(1) (6) - Anemonenweg bis Wendeplatz
Oefter Straße	(2) (6) - Rest
Oppelner Straße	(2) (6)
Otterbeckstraße	(1) (6)
Otto-Hahn-Straße	(2) (6)
Parkstraße	(2) (6)
Pestalozzistraße	(2) (6)
Place de Meaux	(2) (6)
Posener Weg	(1) (6)
Rathausplatz	(2) (6)
Ratinger Straße	(5) (6) - innerhalb der Ortsdurchfahrt L 156
Regnitzweg	(1) (6)
Rembrandtstraße	(2) (6)
Rembrandtstraße	(1) (6) - Zufahrt Garagenhof
Rembrandtstraße	(1) (6) - Wohnweg zum Gießlerweg
Rheinlandstraße	(3) (6)
Rhönstraße	(2) (6)
Rieskuhlstraße	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
Rixdorfstraße	(2) (6)

Robert-Koch-Weg	(1) (6)
Röntgenstraße	(2) (6)
Roßdeller Straße	(2) (6)
Rotdornweg	(2) (6)
Rotdornweg	(1) (6) - Wohnweg bis Holderweg
Rotdornweg	(1) (6) - Stichweg westlich Haus Nr. 8
Rügenstraße	(2) (6)
Ruwerweg	(1) (6)
Saaleweg	(1) (6)
Saarstraße	(2) (6)
Sachsenstraße	(3) (6)
Sauerbruchstraße	(2) (6)
Selbecker Straße	(2) (6)
Sengenholzer Weg	(1) (6)
Siegweg	(1) (6)
Spessartstraße	(2) (6)
Spitzwegstraße	(2) (6)
Südring	(5) (6) - innerhalb der Ortsdurchfahrt B 227
Syltweg	(1) (6)
Scharpenhausweg	(2) (6)
Schillerstraße	(2) (6) - von Velberter Straße bis Herderstraße
Schillerstraße	(1) (6) - Rest
Schlehenweg	(2) (6)
Schleiferweg	(1) (6)
Schloßmacherweg	(1) (6)
Schmalenfeldweg	(1) (6)
Schmiedeweg	(1) (6)
Schmitzbergweg	(1) (6)
Schopshofer Weg	(2) (6)
Schubertstraße	(1) (6)
Schürhofer Straße	(3) (6) - zwischen Velberter Straße und Pinner Straße
Schürhofer Straße	(2) (6) - Rest
Schulstraße	(1) (6)
Schumannweg	(1) (6)
Schwarzenhausweg	(1) (6)
Schwarzwaldweg	(1) (6)
Schwittenesstraße	(2) (6)

Schwittenesstraße	(1) (6) - Fußweg bis Dürerstraße
Steigerwaldweg	(1) (6)
Steinbergweg	(1) (6)
Stettiner Straße	(2) (6)
Stettiner Straße	(1) (6) - Fußweg bis Tilsiter Straße und Ratinger Straße
Talburgstraße	(3) (6) - von Höseler Platz bis Röntgenstraße
Talburgstraße	(2) (6) - von Röntgenstraße bis Talburgstraße Hs Nr. 74
Tannenweg	(2) (6)
Tauberweg	(1) (6)
Taunusweg	(1) (6)
Tersteegenstraße	(1) (6)
Theodor-Blank-Weg	(1) (6)
Theodor-Heuss-Weg	(1) (6)
Theodor-Heuss-Weg	(1) (6) - Fußwege zur Erich-Ollenhauer-Straße/zwei Stück
Thomas-Dehler-Str.	(2) (6)
Thomas-Dehler-Str.	(1) (6) - Fußweg von Wendepplatz bis Grundstücksgrenze Haus Thomas - Dehler - Straße 39
Thomas-Mann-Straße	(1) (6) - von Fichtestraße bis Ecke Herderstraße
Thomas-Mann-Straße	(2) (6) - Rest
Tilsiter Straße	(2) (6)
Tulpenweg	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich
Tulpenweg	(2) (6) - von Nelkenweg bis Wohnung 2 + 4
Tulpenweg	(1) (6) - Wohnweg Nr. 2 + 4
Tulpenweg	(1) (6) - Fußweg bis Langenbügeler Straße
Uhlandstraße	(2) (6)
Ulmenstraße	(1) (6)
Untere Industriestraße	(2) (6)
Veilchenweg	(1) (6)
Velberter Straße	(5) (6) - innerhalb der Ortsdurchfahrt B 227
Velberter Straße	(1) (6) - Verbindungsweg zur Tersteegenstraße
Weilenburgstraße	(2) (6)
Weimarer Weg	(1) (6)
Werkerhofplatz	(1) (6)

Werkerhofplatz	(1) (6) - Verbindungsweg bis Leipziger Straße 31/33
Werkerhofstraße	(2) (6)
Westerwaldweg	(1) (6)
Westfalenstraße	(3) (6)
Wiesenstraße	(2) (6)
Winkelstraße	(1) (6) - verkehrsberuhigter Bereich bis Wendekreis
Winkelstraße	(2) (6) - von Hauptstraße bis verkehrsberuhigter Bereich
Wülfrather Straße	(3) (6) - von Hauptstraße bis Erich-Ollenhauer-Straße
Wülfrather Straße	(2) (6) - von Erich-Ollenhauer-Str. bis Thomas-Dehler-Str.
Wupperstraße	(2) (6)
Ziegelstraße	(2) (6)
Zollingerstraße	(1) (6)
Zum Fuchsloch	(1) (6)
Zum Wassermangel	(1) (6)
Zum Wildenstein	(1) (6)

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende, vom Rat der Stadt Heiligenhaus in seiner Sitzung am 18.12.1985 beschlossene Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Heiligenhaus, vom 19.12.1985, wird hierdurch öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, daß eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Stadtdirektor hat den Satzungsbeschluß vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Heiligenhaus vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Heiligenhaus, den 19.12.1985

Berninghaus

-Bürgermeister-

Amtsblatt für den Kreis Mettmann Nr. 24 vom 31.12.1985

1. Änderung Nr. 15 vom 15.08.1986
2. Änderung Nr. 24 vom 31.12.1986
3. Änderung Nr. 24 vom 31.12.1987
4. und 5. Änderung Nr. 17 vom 15.09.1988
6. Änderung Nr. 24 vom 31.12.1988
7. Änderung Nr. 24 vom 30.12.1989
8. Änderung Nr. 20 vom 31.10.1990
9. Änderung Nr. 22 vom 30.11.1990
10. Änderung Nr. 8 vom 30.04.1991
11. Änderung Nr. 24 vom 31.12.1991

12. Änderung Nr. 24 vom 31.12.1997
13. Änderung Nr. 24 vom 31.12.1998
14. Änderung Nr. 24 vom 31.12.1999
15. Änderung Nr. 24 vom 30.12.2000
16. Änderung Nr. 24 vom 31.12.2001
17. Änderung Nr. 23 vom 14.12.2002
18. Änderung Nr. 24 vom 31.12.2003
19. Änderung Nr. 24 vom 31.12.2003
20. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 04.10.2004
21. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 16.11.2004
22. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 14.12.2004
23. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 14.11.2005
24. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 13.12.2006
25. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 26.11.2006
26. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 14.07.2008
27. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 08.12.2008
28. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 09.11.2009
29. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 16.08.2010
30. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 15.12.2010
31. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 13.12.2011
32. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 21.12.2012
33. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 25.03.2013
34. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 02.12.2013
35. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 10.12.2014
36. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 28.10.2015
37. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Buchst. c) BekanntmVO am 28.11.2016
38. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 14.08.2017
39. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 19.12.2017
40. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 27.12.2018
41. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 24.12.2019
42. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 28.12.2020
43. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 28.12.2021
44. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVo am 24.10.2022
45. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 28.12.2022
46. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 28.12.2023
47. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 25.12.2024
48. Änderung veröffentlicht gem. § 4 (1) Nr. 3 BekanntmVO am 22.12.2025